



**Pressemappe anlässlich der
wire Düsseldorf, 12. bis 16. April 2010**

- **Quernahtschweißen maßgeschneidert**
Skalierbarer Halbautomat zum Quernahtschweißen
- **Schneller Schweißen mit dem Toplader Polyarc®**
Neu entwickelter Toplader zum WIG-Schweißen
- **Nexans-Mikrolegierungen für „heiße Anwendungen“**
Kupfer-Silberlegierungen für elektrische Hochleistungsmaschinen
- **Nexans begegnet Kupferpreisen konstruktiv:
Bimetall-Drähte senken Kosten und steigern Nutzen**
- **Cadmiumfreie Drähte: zugfest und umweltfreundlich**

Sie finden Nexans in **Halle 09, Stand B42**

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Nexans Deutschland Industries GmbH & Co. KG
Jutta van Bühl
Bonnenbroicher Straße 2-14
41238 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0)2166 27-2495
Fax: +49 (0)2166 27-2497
E-Mail: Jutta.van_Buehl@nexans.com
Internet: www.nexans.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Guntherstraße 19
80639 München
Telefon: +49 (0)89 17999275
Fax: +49 (0)89 17999289
E-Mail: du@press-n-relations.de
Internet: www.press-n-relations.de

Die Texte dieser Pressemappe sowie das zugehörige Bildmaterial stehen unter der Internetadresse www.press-n-relations.de auch als Dateien zum Download zur Verfügung. Sie finden sie, wenn Sie im Menüpunkt „News“ bei „Suche nach Kunde“ den Begriff „Nexans“ auswählen und dem Link zur Pressemappe wire folgen.

Quernahtschweißen maßgeschneidert

Nexans präsentiert skalierbaren Halbautomat zum Quernahtschweißen auf der Fachmesse wire in Düsseldorf, 12. bis 16. April 2010, Halle 09, Stand B42

Hannover, 12. April 2010 – Das Team des Nexans-Bereichs Production Lines and Technology hat einen Halbautomat für das Quernahtschweißen entwickelt, der sich auf unterschiedliche Einsatzgebiete anpassen lässt. Dazu setzten die Konstrukteure eine skalierbare Bauweise um und erlaubten zudem die Ausstattung mit diversen Schweißtechnologien vom Wolfram-Inert-Gas-Schweißen (mit Gleich- oder Wechselstrom) bis hin zum modernen Laserschweißen. Somit eignet sich die Einheit zum Beispiel für die Bearbeitung von Aluminium, Kupfer, Stahl, Edelstahl und diversen Legierungen mit einer Bandbreite bis 120 mm.

Ausgestattet mit einem Laser erlaubt der Halbautomat – je nach Material – das Schweißen von extrem dünnen Bandmaterialien. Das Band wird manuell zugeführt und geklemmt, anschließend vollautomatisch geschnitten und quer verschweißt. Zur Einstellung des Schweißwinkels verfügt der Schweißautomat über einen bis zu 45° drehbaren Werkstückträger.



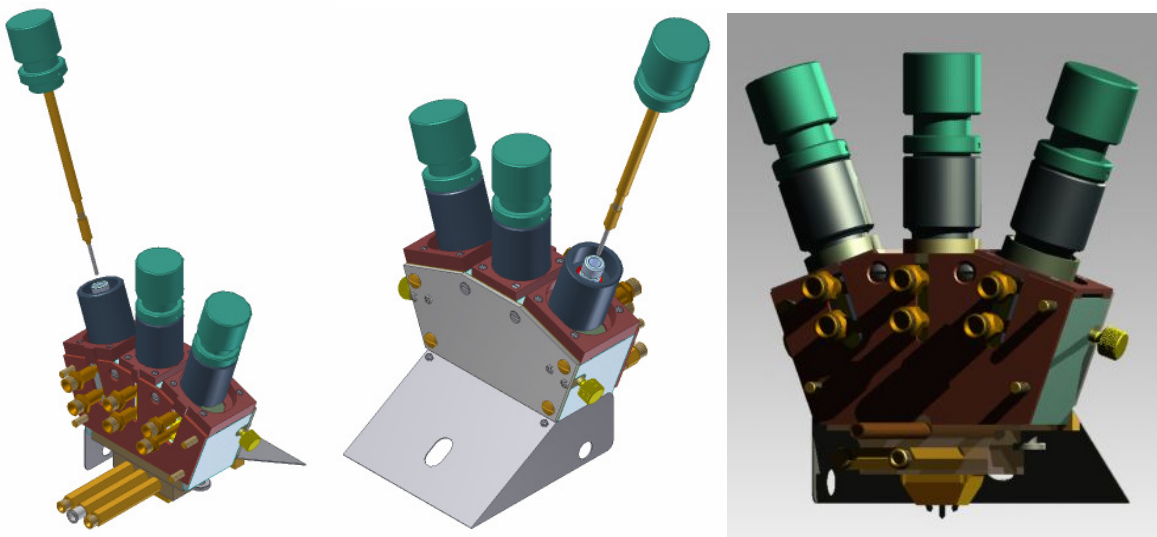
Dimension und Konfiguration nach Kundenwunsch: Skalierbare Bauweise, unterschiedliche Ausstattungen sowie die Auswahl zwischen verschiedenen Schweißverfahren erlauben es, den Nexans-Halbautomaten an die jeweiligen Anforderungen anzupassen.

Schneller Schweißen mit dem Toplader Polyarc®

Nexans präsentiert neu entwickelten Toplader zum WIG-Schweißen auf der Fachmesse wire in Düsseldorf, 12. bis 16. April 2010, Halle 09, Stand B42

Hannover, 12. April 2010 – Mit dem Toplader Polyarc® stellt der Nexans-Bereich Production Lines and Technology eine neue Einheit zum Wolfram-Inert-Gas-Schweißen vor. Sie bietet gegenüber früheren Maschinen mehr Leistung, so dass wahlweise bei gleicher Geschwindigkeit dickeres Material verarbeitet oder die Vorschubgeschwindigkeit gesteigert werden kann. Der Anwender profitiert von einem höheren Durchsatz und einer schnellen Amortisation. Das innovative Brennerdesign sorgt außerdem für eine unterbrechungsfreie, saubere Schweißnaht. Damit Stillstandszeiten auf ein Minimum reduziert werden können, lassen sich die Elektroden leicht an der Oberseite des Brennerkopfes auswechseln.

Zur Ausstattung des Polyarc-Topladers gehören die Brennereinheit mit drei kombinierten Schweißbrennern, je einem justierbaren Halter für die Elektroden und einer gemeinsamen Steuerung für alle drei Brenner. Ebenso ist eine gemeinsame Schutzgasversorgung (statt drei Leitungen) möglich. Gleichrichter, Wasser- und Gasversorgung lassen sich schnell und problemlos anschließen.



Drei Brenner, eine Einheit: Neben der gemeinsamen Schutzgasversorgung teilen sich die drei Brenner auch die Steuerung. Der Prozess wird sozusagen „aus einer Hand“ gesteuert, was saubere und unterbrechungsfreie Schweißnähte ermöglicht.



Pressemitteilung

Nexans-Mikrolegierungen für „heiße Anwendungen“

Nexans präsentiert Kupfer-Silberlegierungen für Hochleistungsmaschinen auf der Fachmesse wire in Düsseldorf, 12. bis 16. April 2010, Halle 09, Stand B42

Bramsche/Neunburg vorm Wald, 12. April 2010 – Mikrolegierungen mit Silber kommen zum Einsatz, wenn's heiß hergeht. In elektrischen Motoren zum Beispiel werden Kollektoren und Kommutatoren aus silberlegiertem Kupfer verbaut. Durch eine kompakte Bauform und hohe Stromdichten kann es zu einer starken Erwärmung der gesamten Maschine kommen. Die in Hochleistungsmaschinen auftretenden Temperaturen können das Kupfer im wahrsten Sinne des Wortes zum Erweichen bringen: Überschreitet Kupfer die Rekristallisierungstemperatur, wird das Material weich und kann sich leicht verformen. Silberlegierungen halten das Aggregat auch bei Erwärmung durch starke Beanspruchung dauerhaft formstabil. Auch nach dem Abkühlen behält es seine ursprüngliche Festigkeit. Daher bietet die Nexans Deutschland GmbH Kupferlegierungen mit Silber – sogenannte Mikrolegierungen – an, die eine höhere Rekristallisierungstemperatur aufweisen. Das sauerstofffreie Kupfer ist in den Abmessungen 8 bis 16 mm für die Herstellung von Profilen in Conforanlagen optimiert.

Über die Vorzüge dieser Mikrolegierungen können sich Besucher der Fachmesse wire in Düsseldorf vom 12. bis 16. April in Halle 09, Stand B42 informieren. Die Nexans-Experten erläutern dort auch gerne die Eigenschaften anderer, hauseigener Kupferrohmaterialien.



Pressemitteilung

Nexans begegnet Kupferpreisen konstruktiv: Bimetall-Drähte senken Kosten und steigern Nutzen

Eine Auswahl exklusiver, blanker Drähte präsentiert Nexans auf der Fachmesse wire in Düsseldorf, 12. bis 16. April 2010, Halle 09, Stand B42

Bramsche/Neunburg vorm Wald, 12. April 2010 – Mit ihren Bimetall-Drähten befreit die Nexans Deutschland GmbH Anwender vom Kostendruck: Bei kupferummantelten Stahl- (CCS, cooper clad steel) oder Aluminiumdrähten (CCA, copper clad aluminium) fällt der Anteil des roten Metalls geringer aus. Das mindert die Materialkosten, aber nicht die Güte. Ganz im Gegenteil: Oft bieten Stahl- oder Aluminiumkerne Vorteile. Für die Verwendung von Aluminium spricht beispielsweise das Gewicht, für Stahl die Zugfestigkeit des Drahtes. Die etwas schlechtere Stromleitfähigkeit des Kerns spielt bei vielen Anwendungen keine Rolle: Hochfrequente Ströme nutzen aufgrund des Skin-Effekts ohnehin eher den Außenbereich des Drahts, so dass der Leitwert des Kerns kaum Bedeutung hat. Oft sind die speziellen Eigenschaften der CC-Drähte sogar gefordert: Datenleitungen mit starker mechanischer Beanspruchung beispielsweise profitieren von der „stählernen Seele“, die ihnen Reißfestigkeit verleiht. Auch Bimetall-Anschlusskabel einer Zugmaschine (Lkw) sind dauernder mechanischer Belastung besser gewachsen als Kupferlösungen gleichen Durchmessers. Im Flugzeugbau spielt zudem die Gewichtsersparnis eine entscheidende Rolle. CCA verringert das Leitungsgewicht, reduziert den Kraftstoffverbrauch und bietet gleichzeitig Kostensenkungspotenzial.

Peter Forkert, Vertriebsleiter für Bare Conductors bei der Nexans Deutschland GmbH: „Auch wegen der hohen Kupferpreise waren CCS- und CCA-Drähte in den letzten Jahren stark gefragt. Viele Anwender haben erst im Zuge der Preisverhandlungen die Vorteile kennen gelernt, die ihnen die Spezialdrähte zu bieten haben. Kaufentscheidend waren aber in den meisten Fällen die speziellen mechanische Eigenschaften dieser Materialien.“



Pressemitteilung

Cadmiumfreie Drähte: zugfest und umweltfreundlich

Nexans erläutert sein Spektrum an Cd-freien Drähten auf der Fachmesse wire in Düsseldorf, 12. bis 16. April 2010, Halle 09, Stand B42

Bramsche/Neunburg vorm Wald, 12. April 2010 – Mit Drähten auf Basis cadmiumfreier Kupferlegierungen bietet die Nexans Deutschland GmbH denjenigen Anwendern eine umweltfreundliche Lösung, die ein Material mit besonders hoher mechanischer Belastbarkeit benötigen. Nexans vertreibt in Deutschland Qualitäten, die starker mechanischer Beanspruchung standhalten und den europäischen Bestimmungen genügen – in der EU wurde die Verwendung von Cadmium in Drähten und Kabeln verboten. Aufgrund des Eigenschaftsmixes der Kupferlegierungen werden sie zum Beispiel in der Automobilindustrie oder beim Militär verwendet – Beispiele für Einsatzgebiete, in denen Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und kompromisslose Sicherheit zu den primären Zielen gehören.

Auf die individuellen Anforderungen nimmt Nexans durch das Ziehen diverser Durchmesser Rücksicht. Wie normale Kupferdrähte sind auch die Cd-freien Legierungen in verschiedenen Querschnitten bis zu einem Drahtdurchmesser von 0,05 mm erhältlich. Dabei sorgen die Qualitätsprozesse und -maschinen der Nexans-Werke Bramsche und Neunburg vorm Wald für gleichbleibend hohe Qualität vom ersten bis zum letzten Meter einer Charge.

Über Nexans Deutschland

Nexans Deutschland gehört zu den führenden Kabelherstellern in Europa. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Programm an Hochleistungskabeln, Systemen und Komponenten für die Telekommunikation und den Energiesektor. Abgerundet wird das Programm durch supraleitende Materialien und Komponenten, Cryoflex Transfersysteme und Spezialmaschinen für die Kabelindustrie. Gefertigt wird im In- und Ausland mit ca. 6.240 Mitarbeitern. Der Umsatz im Jahr 2008 beträgt ca. 936 Mio. Euro. Durch die enge Einbindung in den Nexans-Konzern verfügt Nexans Deutschland über hervorragende Möglichkeiten zur Synergienutzung in allen Konzernbereichen. Das gilt für weltweite Projekte ebenso wie für Forschung und Entwicklung, Know-how-Austausch usw. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nexans.de

Weitere Informationen / Pressekontakt

Nexans Deutschland GmbH
Jutta van Bühl
Bonnenbroicher Straße 2-14
41238 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0)2166 27-2495
Fax: +49 (0)2166 27-2497
E-Mail: Jutta.van_Buehl@nexans.com
Internet: www.nexans.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Guntherstraße 19
80639 München
Telefon: +49 (0)89 17999275
Fax: +49 (0)89 17999289
E-Mail: du@press-n-relations.de
Internet: www.press-n-relations.de